

# Professionelle Unterstützung für die Auftragsbearbeitung

Handwerksbetriebe sind auch heute noch weitgehend Familienbetriebe. In etwa der Hälfte der Betriebe erledigt die Ehefrau die Büroarbeit. Angebote erstellen, kalkulieren, ändern, Bestellungen aufgeben, Rechnungen schreiben - all das braucht viel Zeit. Deshalb werden die Verwaltungsaufgaben häufig auch am Abend oder am Wochenende erledigt, auf Kosten der Familie. Zudem hat gerade die ältere Generation Vorbehalte gegen die Nutzung von Computern für die Auftragsbearbeitung. Und auch die „Nachfolger“ behelfen sich oft genug mit selbst gebauten Vorlagen in Word und Excel.

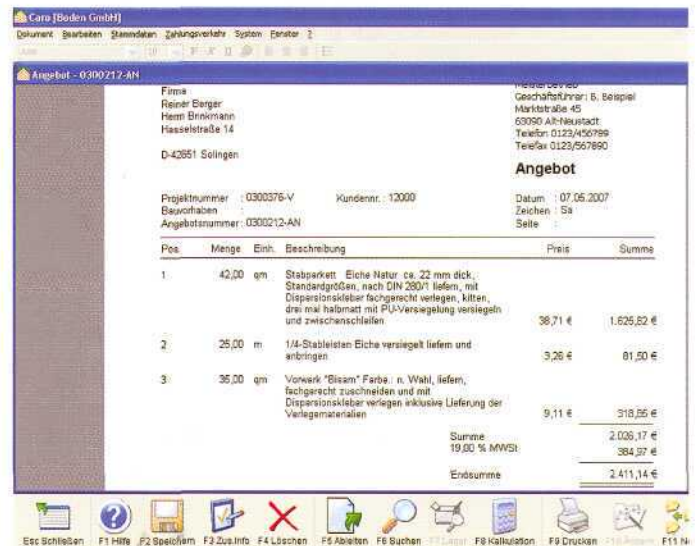
Doch der Konkurrenzdruck unter den Handwerkern ist groß. Zeitersparnis und serviceorientiertes Arbeiten sind hier wichtige Stichworte. Eine Auftragsbearbeitungssoftware, die speziell auf Estrich- und Bodenlegerbetriebe zugeschnitten ist, reduziert den Zeitaufwand für administrative Aufgaben erheblich und ermöglicht einen vorbildlichen Kundenservice.

So zum Beispiel die Bodenlegersoftware Caro der Sander & Doll AG in Remscheid. Sie erleichtert mit vielen durchdachten Details die tägliche Arbeit. Einige Beispiele: Wählt der Nutzer die Option „Angebot“ aus, hat er sofort ein entsprechendes Formular mit Anschrift und laufender Nummer auf dem Bildschirm - so wie es auch später aus dem

Drucker kommt. Für die Angebotspositionen wählt er aus einem branchenspezifischen Leistungsverzeichnis so genannte Kalkulationsbausteine aus und fügt sie mit einem Klick in das Angebot ein. Dabei handelt es sich um fertige Leistungen, die aus Lohn- und Materialanteil zusammengesetzt sind.

Diese Bausteine hat Sander & Doll in enger Zusammenarbeit mit einem Spezialisten des Troisdorfer Instituts für Baustoffprüfung und Fußbodenforschung (IBF) umfassend überarbeitet. Dabei wurden sämtliche Änderungen berücksichtigt, die sich durch die Europäische Baustoffnormierung ergeben haben, beispielsweise bei Heiz-, Verbund- oder schwimmendem Estrich. Dies erspart dem Benutzer viele überflüssige Rückfragen der Software und vollgestopfte Bildschirme. Per Mausklick leitet der Anwender dann vom Angebot ganz einfach Auftragsbestätigung, eventuelle Abschlagsrechnungen und die (Schluss-)Rechnung ab.

Über eine integrierte Schnittstelle werden Artikelverzeichnisse von Herstellern oder Großhändlern zuverlässig in die Software eingespielt. Ein Bodenlegerbetrieb nutzt für seine Arbeit etliche tausend Artikel. In den Artikelverzeichnissen ist deshalb eine Volltextsuche nach Worten, Wortteilen oder Maßen möglich. Bei Bedarf kann der An-



wender Artikel oder Verlegemuster im Angebot auch grafisch darstellen, um dem Kunden die Auswahl zu erleichtern.

Das Anfertigen von Aufmaßen ist ein wichtiger Zeit- und Kostenfaktor. Hier bietet die Software hilfreiche Funktionen. Für die Aufmaßberechnung sind zahlreiche geometrische Formeln hinterlegt. Je nach Bedarf kann der Nutzer die Massen nach Räumen (bzw. Titeln) oder nach Positionen erfassen, mit einem Klick das Aufmaßprotokoll von Titel- auf Positionsreihenfolge umsortieren oder ein Raumbuch erstellen. Die ermittelten Massen übernimmt Caro in das Angebot und später in die Rechnung.

Bei der Entscheidung für eine Auftragsbearbeitungssoftware sollte besonderer Wert auf eine einfache Bedienung gelegt werden. Die Be-

nutzeroberfläche von Caro ist übersichtlich gestaltet. Am unteren Bildschirmrand befindet sich immer eine Leiste mit Schaltflächen. Sie zeigt an, welche Aktion gerade durchgeführt werden kann.

Die Einarbeitung in eine neue Software erfordert immer einen gewissen Zeitaufwand. Doch im Hinblick auf die zu erwartende Zeitersparnis rechnet sich der Aufwand in jedem Fall. Die Sander & Doll AG in Remscheid bietet ihren Kunden eine ganze Reihe von Serviceangeboten, die die Einarbeitung und Nutzung des Programms so einfach wie möglich gestalten. Sie reichen von der Ausführung der Installation auf dem eigenen EDV-System über eine Service-Hotline bei Fragen und Problemen bis hin zu individuellen Kundens Schulungen vor Ort.

KAROLA RICHTER